

LMBV-Flyer informiert über Maßnahmen zur Herstellung und Sicherung der Gewässergüte

05.08.2016

Ausgewählte Bergbaufolgeseen im Südraum Leipzig ausführlich dargestellt



Leipzig. Auf Basis von Flutungs- und Wasserbehandlungskonzepten entwickelt die LMBV zielgerichtet die Wasserbeschaffenheit in Bergbaufolgeseen. Neben der Flutung der ehemaligen Tagebaurestlöcher mit Fremdwasser werden auch alkalische Substanzen zur Konditionierung von bergbaulich beeinflusstem Wasser eingesetzt, zum Beispiel mittels stationärer Wasserbehandlungsanlagen oder Bekalkungsschiffe.

Ein neuer [Flyer](#) mit anschaulichen Fotos und Grafiken informiert speziell für den Bereich der südlich von Leipzig liegenden Bergbaufolgeseen über die Verfahren zur Konditionierung, die mögliche Rückversauerung und die Nachsorge in Bezug auf die Wasserqualität. Dabei wird gezeigt, dass stets die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit im Rahmen eines umfangreichen Monitorings bewertet werden.